

Kurzbeschreibung des Projekts „Couragiert die Willkommenskultur stärken“ vom Kollektiv 'Bildung bewegt'

Die Themen Flucht und Asyl sind gegenwärtig sehr präsent: Die Zahl der Menschen, die in Deutschland Schutz suchen, sind seit 2012 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen. In vielen Bezirken Berlins werden neue Unterkünfte für Asylsuchende eröffnet und viele Schulen richten sogenannte Willkommensklassen ein. Daraus entsteht ein großer Bedarf nach politischer Bildungsarbeit zum Thema und insbesondere nach Sensibilisierung und Reflexion für und über Wege, die angestrebte Willkommenskultur als solche zu gestalten.

Auf diese gestiegene Nachfrage reagierte das Berliner Kollektiv 'Bildung bewegt' mit der Konzeption und dem Angebot von vierzehn maßgeschneiderten Workshops für Jugendliche. Diese steigerten bei der Zielgruppe das Wissen zu den Themen Asyl, Aufenthalt, sozialen Rechten sowie generell über die Situation und Lebenswelt Geflüchteter und deren Hintergründen. Des Weiteren ermöglichten sie das Entwickeln und Stärken von Verständnis für die Lebenswelten von Geflüchteten. Außerdem haben junge Menschen für ihre Kontexte passende Wege kennengelernt wie sie zu einer Willkommenskultur, dem Abbau von Vorurteilen und Diskriminierungen und der Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt beitragen können.